

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Karl-Wilhelm Koch (KV Vulkaneifel)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 197 bis 200 einfügen:

Klima und unserer Gesundheit schaden. Das ist mit den Klimazielen nicht vereinbar. Wir setzen uns dafür ein, den Kohleausstieg bis 2030 zu vollenden und mit den extrem Umwelt-schädlichen Braunkohle-Kraftwerken anzufangen. Um nicht erneut den Kohlekonzernen Milliarden an Steuergeldern zu schenken, wollen wir die massiven Klimaschäden mit den tatsächlich entstehend Kosten der Kohleverstromung einpreisen. Das ist am sinnvollsten über den EU-Emissionshandel zu

Von Zeile 202 bis 204 einfügen:

beschleunigter Kohleausstieg bedarf im Sinne der Versorgungssicherheit eines massiven Ausbaus der erneuerbaren Energien inkl. Speicher und Dezentralisierung. Zugleich wollen wir für den Gesundheitsschutz die Grenzwerte für Immissionen, insbesondere Quecksilber, aus Großfeuerungsanlagen anheben.

Begründung

folgt

weitere Antragsteller*innen

Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); Christopher Graf (KV Goslar); Manuel Mühlbauer (KV Fürth-Land); Tabitha Elkins (KV Erlangen-Stadt); Philipp Schmagold (KV Kiel); Simon Lissner (KV Limburg-Weilburg); Reinhard Bayer (KV Gießen); Jeanne Emilia Riedel (KV München); Hans Aust (KV Aachen); Frédéric Zucco (KV Augsburg-Stadt); Fritz Lothar Winkelhoch (KV Oberberg); Ralf Henze (KV Odenwald-Kraichgau); Diethardt Stamm (KV Wetterau); Anna Katharina Boertz (KV Celle); Andrea Piro (KV Rhein-Sieg); Clara-Sophie Schrader (KV Berlin-Pankow); Ali Demirhan (KV Herzogtum Lauenburg); Kerstin Dehne (KV München); Horst Schiermeyer (KV Görlitz); Barbara Romanowski (Oberberg KV); Matthias Henneberger (KV Wunsiedel); Martin Schmidt (KV Chemnitz); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); Mathias Schmitz (KV Pinneberg)